

O Gnade! Höchstes Heil!

Gurnemanz' address from the opera *Parsifal* (bass)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

(bursting forth with greatest ecstasy)

O	Gnade!	Höchstes	Heil!
[ʔo:	'gna:.də	'hø:çs.təs	ha:el]
Oh	mercy!	Highest	salvation!

(Oh mercy! Supreme salvation!)

O	Wunder!	Heilig	hehrstes	Wunder!
[ʔo:	'vun.də	'ha:e.liç	'he:çs.təs	'vun.də]
Oh	wonder!	Holy	sublime	wonder!

O Herr! War es ein Fluch,
der dich von rechten Pfad vertrieb,
so glaub', er ist gewichen.
Hier bist du; dies des Grals Gebiet,
dein' harret seiner Ritterschaft.
Ach, sie bedarf des Heiles, das du bringst!
Seit dem Tage, den du hier geweilt,
die Trauer, so da kund dir ward,
das Bangen, wuchs zur höchsten Not.
Amfortas, gegen seiner Wunde,
seiner Seele Qual sich wehrend,
begehrt' in wütendem Trotze nur den Tod.
Kein Fleh'n, kein Elend seiner Ritter
bewog ihn mehr des heil'gen Amts zu walten.
Im Schrein verschlossen bleibt seit lang' der Gral:
so hofft sein sündenreu'ger Hüter,
da er nicht sterben kann, wann je er ihn erschaut,
sein Ende zu erzwingen...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

